

[Mobile book] Was der Tod uns lehren kann

Was der Tod uns lehren kann

Von Elisabeth Kbler-Ross

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #85506 in BcherVerffentlicht am: 2010-09-10Abmessungen: 7.48 x .98b x 4.88l, Einband: Taschenbuch352 Seiten | File size: 55.Mb

Von Elisabeth Kbler-Ross : Was der Tod uns lehren kann before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Was der Tod uns lehren kann:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ich war sehr zufrieden,Von klein FrdfEs ist sehr lobenswert, dass Fr. Dr. Kbler-Ross so deutlich ber den Tod und die Begleitung spricht, wie man Menschen helfen kann den Tod zu verstehn, sie hat einige andere Bcher darber geschrieben und ich kann nur jedem empfehlen,, der Angst vor dem Tod hat, eines ihrer Bcher zu lesen.8 von 10

Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was der Tod uns lehren kann
Von "tjr"
Frau Dr. E. Kbler-Ross war eine sehr gute Beobachterin und versteht es ganz wunderbar, den Menschen die Angst vor dem Tod zu nehmen. Wir Menschen können uns nun einmal gar nichts bei dem Tod vorstellen, doch seit ich ihr Buch gelesen habe, bin ich viel ruhiger geworden und habe keine Angst mehr. Wirklich sehr zu empfehlen.
tjr0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super Sache
Von Grossenbacher Daniel
Es hat sich alles nach meinen Vorstellungen erledigt. Genau so kann es sein wenn man im Internet etwas bestellt. Vielen Dank!

Kurzbeschreibung
Elisabeth Kbler-Ross versammelt in diesem Buch Erfahrungen mit dem Sterben: Es berichten Angehörige, Ärzte und Seelsorger aus verschiedenen Kulturen. Die Leser erhalten neue Blickwinkel und hoffnungsvolle Gedanken, die eigene Lebensreise besser zu verstehen.
bei dem Autor und weitere Mitwirkende
Elisabeth Kbler-Ross, M.D. (8.7.1926-24.8.2004), geboren in der Schweiz, war Psychiaterin, setzte sich stets humanitär ein und begründete die weltweite Hospizbewegung mit. In ihrem bahnbrechenden Buch Interviews mit Sterbenden (On Death and Dying, 1969) beschrieb sie erstmals die fünf Phasen der Trauer. Kbler-Ross schrieb 24 Bücher, die in 36 Sprachen übersetzt wurden. Sie spendete Millionen Menschen Trost, die mit dem eigenen oder dem Tod eines geliebten Menschen konfrontiert waren. Leidenschaftlich kümmerte sie sich unter anderem um unheilbar kranke Kinder, AIDS-Patienten und alte Menschen. Das größte Vermächtnis ihrer Arbeit liegt darin, uns den würdevollen Umgang mit Sterbenden gelehrt zu haben und die Bedeutung, ihnen mit bedingungsloser Liebe zu begegnen.
Elisabeth Kbler-Ross wurde 2007 in die amerikanische National Women's Hall of Fame aufgenommen, und das Time Magazine zählte sie zu den 100 größten Denkern des 20. Jahrhunderts. Ihr Werk wird von hunderten Organisationen weltweit fortgeführt, darunter die Elisabeth Kbler-Ross Foundation. Weitere Informationen im Internet unter: www.ekrfoundation.org